

Nur die Damen Keglerinnen waren erfolgreich

Erste und zweite Herrenmannschaft der Blauen Kugel müssen Niederlage einstecken

Damen 1: Die letzten Spiele verliefen nicht so nach dem Geschmack der 1. Damenmannschaft. Während man im vergangenen Jahr zur gleichen Zeit in der Bezirksliga vorne mitspielte, findet man sich momentan in den hinteren Regionen wieder. Zuhause gegen Altenmark gelang nun der erhoffte Befreiungsschlag. Mit sehr guten 2538:2377 gelang den Damen auch noch bisher das beste Spiel. Schon von Beginn an gingen die Moosburgerinnen durch Andrea Wittmann (386), Alena Hölzl (469) und Petra Schollerer (383) in Führung. Mit 31 Holz Vorsprung übergab man nun die Kugel an die Schlusspielerinnen. Diese waren in allen Belangen den Gästen überlegen, die auf den gut präparierten Bahnen kein Ergebnis über 400 Kegel zustande brachten. Mit einer überragenden Leistung durch Reglinda Grabichler (475), Gabriele Rauch (415) und Karin Huber (410) sicherten sich die „Blauen“ diesen souveränen Sieg.

Herren 1: Gegen den Spitzenreiter der Bezirksliga Stephansposching taten sich die Kegler der Blauen Kugel schwer und mussten nach Beendigung der jeweils 200 Wurf sich mit einer 5209:5377 Niederlage begnügen.

Von Anfang an konnten die Hausherren gut mithalten und es wäre auch eine Führung im Bereich des Möglichen gewesen. Doch leider musste Walter Hof (681) verletzungsbedingt die Bahn verlassen. Für ihn kam Helmut Huhmann (69) ins Spiel um die restlichen Wurf absolvieren. Mit einer guten Leistung präsentierten sich Ludwig Süß (925) und Günter Nagl (910). Die Gäste ließen in den folgenden 600 Wurf nun nichts mehr anbrennen. Alle drei Schlusskegler bewiesen mit ihren Ergebnissen, dass ihre Mannschaft in der Tabelle zu Recht ganz oben steht. Peter Rusch (834), Herbert Mühlig (864) und Werner Reithmeier (926) waren nicht mehr in der Lage die Niederlage zu verhindern.

Herren 2: Im Auswärtsspiel gegen den unangefochtenen Tabellenführer Vötting der Bezirksliga B war das 2. Herrenteam ohne jegliche Chance. Die Hausherren fertigten die Moosburger mit standesgemäßen 2656:2444 ab.

Ihr schlechtester Spieler brachte es immerhin noch auf 426 Kegel, bester in ihren Reihen war Robert Riedl mit überragenden 474 Kegel. Bei der Blauen Kugel waren die besten Kegler Stefan Weingärtner (459) und Burkhard Pech (440) gefolgt von Erwin Kochleus (411), Helmut Huhmann (387), Johann Grabichler (385) und Manfred Schmuck (362).

Bericht: Burkhard Pech